

1. Sprecher: Sebastian Mathy  
c/o AStA der Uni Bonn  
Nassestraße 11  
53113 Bonn

☎ 0228 - 737033  
☎ 0151 - 54070926  
📄 0228 - 262210  
✉ sp@uni-bonn.de

**29. März 2016**

**Beschluss: Einrichtung eines Ausschusses für die Belange des Studierendenwerks mit neun Mitgliedern**

Das 38. Studierendenparlament der Studierendenschaft der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat auf seiner ersten ordentlichen Sitzung am 24. März 2016 den beigefügten Antrag von Heraldo Hettich nach Übernahme des ebenso beigefügten Änderungsantrages der Fraktion der JUSO-HSG einstimmig angenommen.



Sebastian Mathy  
- 1. SP-Sprecher –

**Anlage**  
Antrag

# Antrag an das Studierendenparlament vom 27. Jan 2016

## Gründung des SP-Ausschusses „Belange des Studierendenwerks“

### Antragsteller:

Heraldo Hettich (kom. Finanzreferent, AStA-Gremienvernetzung

und student. Mitglied im STW-Ausschuss „Gastronomie“)

### Das neu zusammentretende Studierendenparlament möge beschliessen:

**Die Gründung eines SP-Ausschusses für die „Belange des Studierendenwerks“.**

### Begründung:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kommiliton\*innen,

auf der letzten SP- Sitzung hatte ich schon angekündigt obigen Antrag zu stellen. Ich würde mich sehr freuen wenn das SP und die Fachschaftenkonferenz (diese darf eine Person entsenden) sich in einem kleineren interessierten Expert\*innenkreis dafür ausspricht. Ich empfehle die Gründung eines 9er Ausschusses, um eine möglichst breite Partizipation aller Fraktionen und studentischer Interessen zu ermöglichen.

Der neue Ausschuss soll einen Rahmen bilden für alle Querschnittsthemen (Wohnen, Essen, Bafög, Presse, Raumnutzung etc.) welche im SP aufgrund der limitierten Debattenzeit keinen quantitativen Widerhall finden (können) und/oder im AStA kein Referat originär thematisch betreffen. Dabei geht es nicht um politische Dominanzen best. Hochschulgruppen sondern die Suche nach klaren Gemeinsamkeiten innerhalb der studentischen Interessensvertretenden. Die Artikulation dieser Interessen sind vor allem bei den vielen Schnittstellen der Belange des Studierendenwerk und den Interessen der Studierendenschaft wichtig. (Günstiger Wohnraum, breites Essensangebot, schnelle Bafög-Bearbeitung, ergänzende Pressearbeit, konstruktive Absprachen zur Raumbelugung etc.) Um alle diese Interessen gemeinschaftlich besser zu artikulieren und ein qualitatives Forum/Gremium zu haben in welches die Student. Vertreter im STW-Verwaltungsrat auch mal was ausführlicher berichten und reflektiv besprechen können.

Viele Belange der Studierendenschaft und Verbesserungsvorschläge sind jedoch auch nicht strategischer Natur für die zukünftige Entwicklung, sondern greifen in das operative Geschäft des Studierendenwerks ein, weshalb die Student. Vertreter\*innen im STW-Verwaltungsrat nicht die richtigen Ansprechpartner\*innen dafür sein können. Diese artikuliert bestenfalls der AStA-Vorsitz oder die Vertrauenspersonen der Studierendenwohnheime. Eine Schnittstelle zwischen den student. Vertreter\*innen innerhalb der Strukturen des Studierendenwerkes (Wohnheime) und der politischen Strukturen des Studierendenparlamentes gibt es leider noch nicht. Um diese kommunikative Lücke zu füllen empfehle ich die Gründung dieses neuen Ausschusses, welcher die Wissens – und Dialogebenen zusammenführen sollen.

Nachfragen gerne! Tel. 0173-7545978 gremien@asta.uni-bonn.de

Gruss vom SP-Opi #Heraldo Hettich

ÄA Fraktion der JUSO-HSG

Einfügen des Satzes:

"Die studentischen Mitglieder des Verwaltungsrats des Studierendenwerks werden beratende Mitglieder des Ausschusses."

L. Oles